



Informationen zum Trainingsverhalten

Konzept für den Sportplatz

Bei der Wiederaufnahme des Trainingsbetriebes im Verein stand primär die Einhaltung von Gesundheits- und Sicherheitsaspekten sowie eine Risikominimierung in der Entwicklung der Corona-Pandemie im Vordergrund. Auf Basis der erläuterten Sicherheitsstandards ist die Wiederaufnahme des Trainingsbetriebes im TV Germania St. Ilgen erfolgreich geglückt. Durch die weiterhin konstant niedrige Anzahl an Neuinfektionen, wurden auch im Bereich Sport weitere Lockerungen durch die Länder und entsprechenden Sportverbände herausgegeben. Damit ein einheitlicher Informationsstand herrscht, werden diese Neuerung nachfolgend zusammengefasst:

Grundsätzliche Voraussetzungen:

- Priorität hat die Gesundheit aller Sportler/innen und der ehrenamtlich tätigen Trainer/innen sowie Betreuer/innen.
- Verordnungen des Bundes, des Landes sowie der Kommune sind strikt einzuhalten.

Trainingsbetrieb im Vereinssport:

Allgemeines:

- Berücksichtigung der Vorgaben der Bundes- und Landesverordnung ist das Training in Unter Gruppen - von 1 Trainer/in und bis zu 10 Sportler/innen ab 14 Jahren – möglich bei Kindern unter 14 Jahren ist ein Gruppengröße von 20 Kindern plus Trainer erlaubt.
- Sportler/innen mit Krankheitssymptomen dürfen nicht am Training teilnehmen. In solch einem Falle muss unverzüglich eine Kontaktaufnahme zum Trainer/zur Trainerin sowie zum Hausarzt erfolgen.
- Es sind die Hygieneregeln der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) einzuhalten.
- Das Training findet unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt - Erziehungsberechtigte und Begleitpersonen haben keinen Zugang zum Trainingsgelände.
- Das Trainingsgelände wird in Zonen eingeteilt, – die Gruppen sollen nach Möglichkeit ihre Zonen nicht verlassen.
- Die persönlichen Daten (Name, Vorname, Anschrift, Telefonnummer) werden in einer Teilnehmerliste dokumentiert und sind vom Trainer für mindestens vier Wochen aufzubewahren. Die Datenblätter müssen dann unleserlich vernichtet werden.
Grund: Um eine Infektionskette leichter zu verfolgen.
- Den Anweisungen des Trainers/der Trainerin ist immer Folge zu leisten.

Anreise zur Trainingsstätte:



Turnverein Germania

1892 St. Ilgen e.V. ... wir sorgen für Bewegung

- Bei Anreise mit den öffentlichen Verkehrsmitteln sind die landesspezifischen Bestimmungen zur Maskenpflicht zu beachten.
- Fahrgemeinschaften sind auf das Minimum zu beschränken. Wir empfehlen auch für Fahrgemeinschaften das Tragen von Masken im Fahrzeug.

Vor Trainingsbeginn:

- Das Training beginnt pünktlich! Wer zu spät kommt, steht vor verschlossenen Türen. Grund: Damit Unbefugten der Zugang verwehrt bleibt, wird das Stadion immer direkt durch den Trainer/die Trainerin verschlossen.
- Beim Betreten des Trainingsgeländes müssen die Hände sorgfältig desinfiziert werden. Sollte eine Allergie vorliegen, dann können die Hände alternativ gründlich mit Seife gereinigt werden.
- Direkter Körperkontakt und Begrüßungsrituale müssen vermieden werden – d.h. freundschaftliche Umarmungen oder Händeschütteln zur Begrüßung sind ebenfalls untersagt.
- Das Trainingsgelände darf nicht ohne die Zustimmung des Trainers/der Trainerin betreten werden.
- Die persönlichen Gegenstände dürfen nicht, wie bisher, in der Garage gelagert werden, sondern müssen in der jeweils abgetrennten Zone im Abstand von 2m platziert werden.

Ablauf einer Trainingseinheit:

- Die Sportler/innen betreten erst kurz vor dem offiziellen Trainingsbeginn, auf Hinweis des Trainers/der Trainerin das Trainingsgelände.
- Die Umkleiden und Duschen dürfen nicht genutzt werden.
- Toiletten können am Trainingsort benutzt werden. Voraussetzung ist die eigenständige Verantwortung der Sportler/innen zur Einhaltung der Händehygiene. Hinweis: Der TV Germania St. Ilgen stellt hierfür ausreichend Handseife, Papierhandtücher und Desinfektionsmittel zur Verfügung.
 - Der geforderte Mindestabstand von 1,5m zwischen allen Sportlern/innen und Trainern/innen muss nach Möglichkeit immer eingehalten werden.
 -
- Sollten Hilfestellungen erforderlich sein, so dürfen diese durch den Trainer/die Trainerin geleistet werden.
- Neue Sportler/innen müssen sich nach einmaligen Probetraining entscheiden, ob sie Vereinsmitglied werden möchten. Probetraining ist nur einmal in einer Gruppe erlaubt. Beim Probetraining muss die Teilnehmerliste mit allen erforderlichen Angaben ausgefüllt werden und ein Vermerk „Schnuppertraining“ erfolgen.
- Trainern/innen und Betreuern/innen ist das Tragen eines Mundschutzes zu empfehlen.
- Kleingeräte, wie beispielsweise Hütchen oder Rechen, dürfen nur durch die Trainer/innen angefasst werden.



Turnverein Germania

1892 St. Ilgen e.V. ... wir sorgen für Bewegung

- Großgeräte (z.B.: Hochsprungmatte, Hürden) dürfen wieder benutzt werden und müssen nicht nach jedem Sportler/jeder Sportlerin desinfiziert werden.
- Materialien, welche durch mehrere Sportler/innen genutzt werden (z.B.: Staffelhölzer) dürfen nicht verwendet werden.
- Partnerübungen sind, unter der Voraussetzung, dass die Partner auch über mehrere Trainingseinheiten nicht gewechselt werden, wieder erlaubt. Wir bitten jedoch, darauf zu verzichten.
- Die Benutzung der Anlagen von technischen Disziplinen (z.B.: Weitsprung) ist so zu organisieren, dass sich pro Anlage jeweils nur eine Gruppe aufhält.
- Nutzung der Rundbahn:
 - Das Ein- und Auslaufen auf der Rundbahn ist prinzipiell wieder erlaubt.
 - Bei Möglichkeit soll der Mindestabstand zwischen den Sportlern/innen einer Sportgruppe von 1,5m eingehalten werden.
- Wartezonen:
 - Bei der Bewegungskorrektur, während der Instruktion oder beim Warten vor dem nächsten Einsatz, ist der Mindestabstand einzuhalten.
 - Diese Wartezonen sind von den Sportler/innen einzuhalten.
- Sprinttraining:
 - Es können alle Bahnen genutzt werden.
Bemerkung: Dennoch empfehlen wir, nach Möglichkeit weiterhin eine Bahn frei zu lassen.
 - Eine Bahn weist eine Breite von 1,22m auf.
 - Die Bahnen werden mit Hütchen abgesteckt und sind nicht zu verlassen.
- Lauftraining:
 - Lauftraining kann in festen Gruppen wieder durchgeführt werden. Dennoch sind hochintensive Lauftrainingsformen ohne Einhaltung des Mindestabstandes auf das wenigste zu reduzieren!
- Sprungtraining:
 - Das Einhalten der Wartezonen ist unerlässlich.
 - Die notwendigen Geräte dürfen nur durch den Trainer/die Trainerin benutzt werden.
- Wurftraining:
 - Trainingsgeräte (Kugel/Speer) werden in einer Trainingseinheit jedem einzelnen Sportler/jeder einzelnen Sportlerin zugeordnet und dürfen von keinem anderen benutzt werden.
 - Die Geräte sind im Anschluss gründlich zu desinfizieren.
 - Jede/r Sportler/in wirft nacheinander, die zugeordneten Geräte. Erst nachdem das Gerät geholt wurde, ist der nächste Sportler/die nächste Sportlerin an der Reihe.
- Mattentraining:
 - Jeder muss seine eigene Matte mitbringen.
 - Abstand von mindestens 3m rundherum
 - Die Matte wird nur verlassen, wenn der Trainer/die Trainerin es sagt.
- Trainingsgruppenwechsel



Turnverein Germania

1892 St. Ilgen e.V. ... wir sorgen für Bewegung

- Die Trainingszeiten sollten so gestaltet werden, dass zwischen den einzelnen Gruppen 15 Minuten Wechselfrist liegt.

Nach dem Training:

- Das Trainingsgelände ist unverzüglich nach dem Training zu verlassen.
- Beim Verlassen des Trainingsgeländes müssen die Hände sorgfältig desinfiziert werden. Sollte eine Allergie vorliegen, dann können die Hände alternativ gründlich mit Seife gereinigt werden.

Quellen:

In Anlehnung an:

- Kultus- und Sozialministerium (Hrsg.): Verordnung des Kultusministeriums und des Sozialministerium über Sportstätten. Corona-Verordnung Sportstätten – Corona VO Sportstätten), Stuttgart, 8. März 2021
- Stadt Leimen: Hygieneschutzkonzept für Sportvereine in der Stadt Leimen sowie den dazugehörigen Stadtteilen

Update – gültig ab 15.03.2021